

TECHNISCHES DATENBLATT**BOSTIK 5301 EP****ZWEIKOMPONENTIGE EPOXIDHARZ-GRUNDBESCHICHTUNG**

- niedrigviskos
- porenfüllend
- hohe Eindringtiefe

ANWENDUNGSBEREICH:

BOSTIK 5301 EP wird als Grundbeschichtung für zementäre Untergründe eingesetzt (in Kombination mit 2K-Epoxidharz-Deckbeschichtungen). **BOSTIK 5301 EP** ist in Kombination mit **BOSTIK 5302 EP** geprüft nach **DIN EN 858-1:1993** für die Innenbeschichtung von Leichtflüssigkeitsabscheidern.

Außerdem kann **BOSTIK 5301 EP** als Harzkomponente für Kunstharzmörtel und Spachtelmassen eingesetzt werden. Dafür werden in ein Teil angemischtes **BOSTIK 5301 EP** mit einem Zwangsmischer 10-20 Teile Quarzsand (je nach Körnung und nachfolgender Beanspruchung) homogen eingearbeitet (Topfzeit beachten !!, s.u.).

EIGENSCHAFTEN:

BOSTIK 5301 EP ist ein füllstofffreies 2-K-Epoxidharzsystem, das durch seine niedrige Viskosität eine hohe Eindringtiefe in den Untergrund erreicht und dadurch aufsaugenden Untergründen auch als Tiefimprägnierung einsetzbar ist. **BOSTIK 5301 EP** ist bei erhöhtem Auftragsgewicht auf rauhen Untergründen porenfüllend und schafft so einen glatten Untergrund für nachfolgende Deckanstriche.

TECHNISCHE ANGABEN:

	Komponente A	Komponente B
Basis:	Epoxidharz	modifizierte Amine
Farbe:	gelblich	gelblich
Konsistenz:	flüssig	flüssig
Viskosität:	ca. 250 mPas	ca. 250 mPas
Mischungsverhältnis (Gewichtsteile):	4	1
Mischungsverhältnis (Volumenteile):	100 (im Liefergebilde aufeinander abgestimmt)	28
Spez. Gewicht (DIN 52451-PY):	ca. 1.1 g/cm ³	ca. 1.0 g/cm ³
	Mischung (4 : 1 Gew.-Teile = 100 : 28 Vol.-Teile)	
Farbe:	gelblich-transparent	
Konsistenz:	flüssig	
Viskosität:	ca. 250 mPas	
Dichte:	ca. 1,1 g/cm ³	
Topfzeit (100 g):	ca. 40 Minuten bei 23°C *)	
Trockenzeit:	ca. 8-12 Stunden bei 23°C *)	
Überstreichen:	entweder innerhalb der Trockenzeit naß-in-naß oder nach Ablauf der Trockenzeit, jedoch nicht später als nach 72 Stunden (normal: nach höchstens 24 Stunden)	
Endfestigkeit:	nach ca. 5 Tagen *)	
Verarbeitungstemperatur:	+5°C bis +40°C (Untergrundtemperatur)	

*) diese Zeitangaben sind temperaturabhängig; höhere Temperaturen verkürzen, tiefere verlängern diese Zeiten

Bitte wenden

Reinigungsmittel:	Für frisches Material: SOLVENT 250 . Ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.
Verbrauch:	Ca. 200-400 g/m ² , abhängig von der Porösität und Saugfähigkeit des Untergrundes.
Lagerung:	Bis 12 Monate in ungeöffneten Originalgebinden zwischen + 5°C und + 35°C.

VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES:

Der Untergrund muß fest und trocken sowie frei von Staub, Schmutz, Fett und Öl sein. Metalloberflächen dürfen weder Rost noch Verunreinigungen aufweisen. Lose Teile entfernen, Kiesnester und Lunkerstellen ausfüllen. Sandstrahlen oder Fräsen verbessert die Haftung auf dem Untergrund, besonders falls Schalölreste oder eine Zementhaut vorhanden sind.

VERARBEITUNG:

Ansetzen der Mischung: Die Komponenten A und B werden im Gewichtsverhältnis 4 : 1 (Volumenverhältnis 100:28) gemischt. In den Liefergebinden sind die Komponenten im richtigen Verhältnis aufeinander abgestimmt. Daher ist stets der gesamte Gebindeinhalt anzusetzen. Hierzu wird die Komponente B (kleines Gebinde) der Komponente A (Eimer) vollständig zugesetzt und gründlich gemischt (z. B. mit Hilfe einer Bohrmaschine mit Spiralwelle oder Korbmischer). Der Mischvorgang ist für mindestens 2 Minuten fortzusetzen. Die Topfzeit der angesetzten Mischung beträgt ca. 40 Minuten bei Raumtemperatur. Diese Zeitangabe ist temperaturabhängig (s. o.). Dies ist besonders beim nachfolgenden Einarbeiten von Quarzsand für die Verwendung als Kunstharzmörtel oder Spachtelmasse zu beachten.

Auftrag: BOSTIK 530I EP kann mit einer Rolle (Fell oder Schaum), einer Bürste oder einem glattem Spachtel auf den Untergrund aufgetragen werden. Hierbei ist die Topfzeit zu beachten. Die günstigste Verarbeitungstemperatur für **BOSTIK 530I EP** beträgt + 18°C bis + 25°C. Bei Abweichung von diesem Temperaturbereich muß bei tieferen Temperaturen eine Verlängerung bzw. bei höheren eine Verkürzung von Topf- und Trockenzeit berücksichtigt werden. Oberhalb von + 40°C sowie unterhalb von + 5°C darf **BOSTIK 530I EP** nicht verarbeitet werden.

Aushärtung: Nach dem Auftragen ist **BOSTIK 530I EP** je nach Temperatur, Luftfeuchte, Auftragsstärke und Untergrundbeschaffenheit nach ca. 8-12 Stunden staubtrocken und kann überstrichen werden. Das Überstreichen muß nach spätestens 24 Stunden, auf sehr rauhen Untergründen nach bis zu 72 Stunden erfolgen. Bei Überschreiten dieser Frist wird eine verschlechterte Zwischenschichthaftung beobachtet. Alternativ hierzu kann **BOSTIK 530I EP** nach kurzer Wartezeit (4-6 Stunden, je nach Temperatur) mit lösemittel- und wasserfreien Deckbeschichtungen naß-in-naß überstrichen werden. Dabei muß ein Betreten der nassen Grundbeschichtung vermieden werden. Bei Liegezeiten von über 72 Stunden bis zum Überstreichen muß die nasse Grundbeschichtung mit Sand abgestreut werden oder die trockene Grundbeschichtung vor dem Überstreichen geschliffen werden. **BOSTIK 530I EP** erreicht seine volle Tragfähigkeit nach etwa 5 Tagen. Zeitangaben sind temperaturabhängig (s. o.).

LIEFERGEBINDE:

3 kg Eimer	Komponente A	Artikel-Nr. 8241 000 5	96 Eimer pro Palette
750 g Flasche	Komponente B	Artikel-Nr. 8242 001 1	9 Flaschen pro Karton
			32 Kartons pro Palette

Mit diesen Hinweisen wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir jedoch wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Eigenversuche durchführen. Unser technischer und kaufmännischer Beratungsdienst steht Ihnen zur Verfügung.

Mit dem Erscheinen dieses Datenblattes werden alle früheren Ausgaben ungültig.

Ausgabe: 01. 05